

Aichach aktuell

Zeitschrift des SPD-Ortsvereins Aichach

Dezember 2024



Klaus Habermann

Wer baut mit uns die
Stadt von morgen?

Seite 2

SPD-Ortsverein

2024: Ein Jahr für
die Demokratie

Seite 4

SPD-Stadtratsfraktion

Stadtentwicklung
mitgestalten

Seite 6



Bürgermeister Klaus Habermann Wer baut mit uns die Stadt von morgen?

Klimawandel aus drei Perspektiven

Klaus Habermann,
Erster Bürgermeister
Stadt Aichach

„Klimawandel zwingt Städte zur Veränderung“, so überschreibt die Augsburgische Allgemeine ihre Ausgabe vom 12. November. Und genau genommen: Nicht nur der Klimawandel macht Veränderungen erforderlich! Noch vor ein paar Jahren war die „Erhitzung der Innenstädte“ absolut kein Thema. Heute wissen wir, dass „Grün und Blau“, also Bäume und Wasser, einen wichtigen Beitrag zur Senkung der Temperaturen in der Innenstadt leisten können.

Doch wir wissen auch, dass der demographische Wandel (immer mehr familiengeführte Geschäfte finden keinen Nachfolger) und insbesondere der Internethandel unsere Innenstädte gravierend verändern. Einkaufen dient nicht mehr allein der Bedürfnisbefriedigung; Shoppen soll Spaß machen und ein urbanes Einkaufserlebnis vermitteln. Innenstädte sind daher gezwungen, sich neu zu erfinden. Sie müssen sich als Kommunikations- und Erlebnisbereiche mit hoher Aufenthaltsqualität inszenieren.

Was bedeutet das für Aichach?

Wir müssen dringend die Umgestaltung des Oberen Stadtplatzes angehen! In Freising konnten wir erleben, dass sich der Mut zur Veränderung lohnt!



Freising als positives Beispiel für gelungene Umgestaltung



Die verheerenden Folgen des Klimawandels sind auch in Aichach zu spüren

Aber natürlich wirkt sich der Klimawandel nicht nur auf die Innenstädte aus. Die dramatischen Naturkatastrophen allein im Jahr 2024 machen deutlich: **Die Energiewende muss weiter vorangetrieben werden und dies idealerweise weltweit. Aber natürlich sind wir auch in unseren Städten, auch in Aichach, gefordert.** Mehr als 90 Prozent des verbrauchten Stroms im Stadtgebiet erzeugen wir bereits heute „regenerativ“. Damit liegen wir im Vergleich zu den großen Kommunen im Landkreis weit vorn. Und es muss weitergehen!

Mit der Gründung der **Paartal Energie GmbH** in diesem Jahr haben wir einen wichtigen Schritt in die Zukunft getan. Zusammen mit unseren kommunalen Partnern entlang der Paarlinie wollen wir uns unabhängiger von den großen Stromanbietern machen und künftig verstärkt regionalen, regenerativen Strom vermarkten, erzeugen und speichern. Mit unserer **Biomasse Wärmeverbund GmbH Aichach** sind wir zudem aktuell dabei, zwei große Wohnquartiere in der Schulstraße an unsere Fernwärme anzubinden. Das entspricht bereits rund 2000 3-Personen-Haushalten, die wir mit Fernwärme versorgen – eine hervorragende Entwicklung, wie ich finde!

Was bedeutet das für Aichach?

Wir müssen weiterhin global denken, aber regional handeln. Und: Umsetzbare und vor allem auch finanzierbare Lösungen sind wichtiger als irgendwelche Gutachten (= Wärmepläne) in der Schublade!



Das Biomasse Heizkraftwerk Aichach verwertet jährlich ca. 15 000 Tonnen Biomasse, um diese in Strom und Wärme umzuwandeln



Bei den Flexibussen ist der Name Programm

Das Thema Mobilität, insbesondere „**lebenswerte Städte durch weniger Verkehr und angemessene Geschwindigkeiten**“, gewinnt auch unter dem Aspekt des Klimawandels und der Nachhaltigkeit weiter an Bedeutung.

Mit dem neuen Straßenverkehrsgesetz scheinen wir diesen Zielen ein Stück näherzukommen. Freilich muss die neue Straßenverkehrsordnung erst zeigen, ob es tatsächlich möglich sein wird, unsere Straßen künftig mit weniger Aufwand rechtssicher(!) verkehrssicherer und lebenswerter zu gestalten. Denn klar ist: Bei Tempo 30 beträgt der Bremsweg 13 Meter, bei Tempo 50 hingegen 28 Meter! Tempo 30 statt 50 senkt auch den Lärmpegel signifikant und wahrnehmbar.

Allerdings: Schilder allein werden das nicht regeln. **Gefragt sind vor allem Vernunft und Verantwortungsbewusstsein der Autofahrer!**

Auch beim Thema **Öffentlicher Personennahverkehr** tut sich Positives: Die **MVV-Buslinie 704** wird künftig von Dachau bis nach Aichach verlängert – ein tolles Angebot für alle, die regelmäßig nach München und zurück pendeln. Vielleicht führen die aktuell laufenden Diskussionen über die Zukunft des AVV zu mehr „Flexibilität“ bei den Verantwortlichen? Denn nach wie vor warten wir auf zeitgemäße Modelle wie den „Flexibus“ oder anderen On-Demand-Verkehr, um den öffentlichen Nahverkehr auch bei uns im ländlichen Raum zu fördern!

Was bedeutet das für Aichach?

Gerade auch das flache Land braucht neue Modelle im ÖPNV. Hier ist der Landkreis als Gesellschafter gefordert und wir werden nicht nachlassen!



Heuer zeitlich verlängert belebt der Weihnachtsmarkt die Innenstadt

Liebe Leserinnen und Leser,
Sie haben es sicher gleich erkannt: Die STADT wirkt manchmal wie ein „Brennglas“. Hier treffen alle Bedürfnisse und Sehnsüchte sowie alle Konflikte und Probleme in gebündelter Form aufeinander. Allein das Thema Klimawandel hat vielfältige Facetten. **Und: Die STADT erhält ihre Impulse durch proaktives Handeln! Damit das so bleibt, sind wir alle gefordert ...!**

Mehr dazu in der nächsten Ausgabe von Aichach aktuell. Oder melden Sie sich einfach bei mir (per E-Mail unter klaus.habermann@aichach.de oder direkt im Rathaus)!

Ihr

Klaus Habermann
Erster Bürgermeister

SPD-Ortsverein Aichach Jahresrückblick 2024

Der SPD-Ortsverein Aichach kann auf ein Jahr voller Veranstaltungen und zahlreicher Aktionen zurückblicken, die das politische und gesellschaftliche Leben in der Region bereichert haben.

Im Februar lud der SPD-Ortsverein zur **Aschermittwochnachlese** im Gasthof Specht ein. Als Redner war Jörn Seinsch, aus Augsburg, Kandidat für die Wahl zum Europäischen Parlament, zu Gast. Er sprach über seine Ideen für ein stabileres, gerechteres und zukunftsfähiges Europa. Im Anschluss lud der Ortsverein zu einem zünftigen Fischessen (Matjes) ein, bei dem die Gäste in gemütlicher Atmosphäre persönlichen Austausch mit Jörn Seinsch suchen konnten.

Zum **Internationalen Frauentag am 8. März** lud der SPD-Ortsverein Aichach zu einem Gesundheitstalk, bei dem Frauengesundheit im Fokus stand. Die Organisatorinnen Corinna Descy und Nicole Matthes begrüßten die Expertinnen Hanna Wagner (Physiotherapeutin) und Sarah Ritthammer (Osteopathin), die eine Gemeinschaftspraxis im Aichacher Jakobiweg führen. Sie erläuterten die gesundheitlichen Herausforderungen von Frauen, die in der medizinischen Versorgung oft vernachlässigt werden, ein Phänomen, das als „Gender Health Gap“ bezeichnet wird. Besonders betonten die beiden Expertinnen, dass Frauen bei der Diagnose und Behandlung von Erkrankungen wie Herzinfarkten oder Endometriose häufig benachteiligt sind, da die Forschung oft nicht auf die speziellen Bedürfnisse von Frauen eingeht, was schwerwiegende Folgen haben kann. Viele Teilnehmerinnen teilten ihre eigenen Erfahrungen mit hormonellen Beschwerden und Beckenbodenproblemen. Dankbar nutzten sie die Gelegenheit, sich von den beiden Referentinnen über Präventionsmöglichkeiten und Lösungen zu informieren.

Am Abend des selben Tages fand zusätzlich eine Gedenkveranstaltung statt, um der Frauen zu gedenken, die während der NS-Zeit in der Strafanstalt Aichach Unrecht und Leid erfahren haben. Der neue Gedenkort vor dem Stadtarchiv erinnert an die über 100 Frauen, die im früheren Krankenhaus Zwangssterilisationen erleiden mussten. Einige der Inhaf-



tierten ruhen auf dem Alten Friedhof, einem stillen Zeugen ihrer Geschichte. Mit einem Meer aus Lichtern setzte die Veranstaltung ein kraftvolles Zeichen gegen das Vergessen.

Im April führte der Ortsverein gemeinsam mit der Stadtratsfraktion seine traditionelle **Ostereierverteilaktion** am Stadtplatz durch, bei der Jörn Seinsch, der Kandidat für die Europawahl, und viele Mitglieder des Ortsvereins die BürgerInnen mit einer Osterüberraschung erfreuten und ins Gespräch kamen.

Zur **Jahreshauptversammlung** des Ortsvereins zog Vorsitzender Marco Laves Bilanz über ein „Rekordjahr“ mit zahlreichen neuen Aktionen. Darunter waren die Arbeitsgruppe „Meine Idee für Aichach“, die den Antrag für einen Pop-Up-Biergarten hervorbrachte, sowie Veranstaltungen zur Frauengesundheit und die Teilnahme am Bündnis „Aichach bleibt bunt“ für eine starke Demokratie. Auch politische Diskussionen und unterhaltsame Veranstaltungen wie der **Kabarettabend mit Christian Ude** prägten das Jahr. Heike Heubach, erste gehörlose Bundestagsabgeordnete und Vertreterin unseres Wahlkreises berichtete über ihre Erfahrungen im Bundestag und ihre Schwerpunkte in der Stadtentwicklung, nachhaltigem Bauen und gerechter Wohnraumpolitik. Landtagsabgeordnete Simone Strohmayr sprach über die Chancengerechtigkeit im bayerischen Bildungssystem. Bürgermeister Klaus Habermann betonte die Bedeutung der Investitionen in den Hochwasserschutz, die Aichach bei der jüngsten Katastrophe im Juni vor Schlimmerem bewahrten, und sprach über die positive Wirkung des Zusammenhalts der Menschen in dieser schwierigen Zeit.

Ein weiteres Highlight war das **SPD-Sommerfest** Ende Juli. Zu den Anwesenden sprachen der Vorsitzende Marco Laves und die Bundestagsabgeordnete Heike Heubach. Bei Getränken und Steckerlfisch feierten die Gäste fröhlich, ehrten langjährige Mitglieder und genossen die sommerliche Atmosphäre.

Kurz darauf folgte der Beitrag der SPD zum **Ferienprogramm der Stadt Aichach**, das 20 Kinder mit ihrem Betreuungsteam und Naturführerinnen ins Aichacher Grubet führte. Unter dem Motto „Abenteuer Wald – Auf Spurensuche nach den Superhelden des Waldes“ entdeckten die Kinder an verschiedenen Stationen spannende Fakten über heimische Bäume und deren besondere Fähigkeiten. Sie lernten Survival-Tricks wie das Feuermachen mit einem Feuerstein und das Schnitzen. Auch praktische Knoten wurden geübt. Zum Abschluss wurden Stockbrot und Bratwurstsemmeln gegrillt. Das Ferienprogramm war erneut ausgebucht und wurde dank des engagierten Helferteams erfolgreich umgesetzt. Für die nächste Saison sind weiterhin Unterstützerinnen willkommen.

Im Juli begrüßten Bürgermeister Klaus Habermann und der SPD-Ortsverein Aichach die **Bundestagsabgeordnete Heike Heubach zum Boxenstopp** auf ihrer Fahrrad-Dialog-Sommertour. Bei einem Rundgang durch den Stadtgarten diskutierten sie den erfolgreichen Hochwasserschutz und die Kombination von Naherholung und Schutzmaßnahmen in Aichach, die die Stadt vor größeren Schäden bewahrt haben. Heike Heubach informierte sich zudem beim BRK Aichach über die Belange der offenen Behindertenarbeit und besuchte das Projekt der Energiebauern in Sielenbach, um nachhaltige und soziale Energieversorgung sowie sozialen Wohnungsbau voranzutreiben.

Im September lud der Ortsverein zur **Vorführung des Films „Willkommen in Kronstadt“**, der 1995 in Aichach gedreht wurde, der das Thema Integration aufgreift und auch heute noch eine starke, zeitlose Botschaft gegen Ausgrenzung sendet.

Mit diesen und vielen weiteren Aktionen hat die SPD Aichach im vergangenen Jahr einen wichtigen Beitrag zum Gemeinwohl geleistet. Die Mitglieder blicken mit Zuversicht auf das kommende Jahr, in dem sie weiterhin mit vollem Einsatz für die Region und ihre Bürger*innen arbeiten werden – dabei jedoch nie den Spaß und das Miteinander aus den Augen verlieren.



Anfang des Jahres gingen in zahlreichen Städten Millionen Menschen auf die Straßen, um für Demokratie und Vielfalt zu demonstrieren und sich gegen den Rechtsruck in Deutschland zu stellen. In Aichach formte sich daraufhin das Bündnis „Aichach bleibt bunt!“, zu dessen Gründern auch Mitglieder der SPD Aichach zählen. Quasi über Nacht wurde eine Versammlung organisiert, bei der sich 2200 Menschen trafen, um ihre Ängste, aber auch ihre Wünsche zu äußern. Dazu gab es Musik und zahlreiche Sprecherinnen, die die Teilnehmerinnen zum Nachdenken anregten und für den Zusammenhalt in der Gesellschaft warben.

Im Rahmen des Bündnisses fand auch die erste „Lange Nacht der Demokratie“ im frisch renovierten Aichacher Jugendzentrum statt, die einen festen Platz im Aichacher Veranstaltungskalender erobern wird. Bei dieser Veranstaltung sorgten politische Debatten, ein Speed-Dating mit lokalen Politikern, ein Nachtflohmarkt sowie Graffiti-Aktionen für reges Interesse und einen lebendigen Austausch. Ein besonderer Höhepunkt war der musikalische Beitrag von Künstlern, der für ausgelassene Stimmung sorgte, während Ausstellungen und Vorträge die Themen Demokratie und Migration vertieften.

Zwei außergewöhnliche Bildausstellungen präsentierten zudem die Vielfalt der Stadt auf beeindruckende Weise. Die Ausstellung „Ein bisschen zuhause in Aichach“ erzählte die Geschichten von Asylsuchenden, die zufällig in der Stadt gelandet sind und hier ein neues Zuhause gefunden haben. Die zweite Ausstellung „Aichach zeigt Gesicht“ zeigte Selbstporträts von Aichacher Bürgern, die ihre persönlichen Geschichten und Bedeutungen hinter den Bildern darstellten. Beide Ausstellungen förderten den Dialog und feierten die Vielfalt und Individualität der Menschen in Aichach.

Auch in Zukunft wird es zahlreiche weitere Ausstellungen, Vorträge und Aktionen geben, die das Engagement für eine starke Demokratie und eine vielfältige Gesellschaft weiter vorantreiben werden. Denn: Aichach bleibt bunt!

Es geht um unsere Stadt und unsere Demokratie

Kommt vorbei, bringt euch ein!

Unsere Stadt lebt von Menschen, die Verantwortung übernehmen und sie aktiv gestalten. Angesichts der Herausforderungen bei Stadtentwicklung, Klimaschutz, Wohnraum und Verkehr ist Bürgerengagement heute wichtiger denn je. Jede Idee und Meinung ist wertvoll, um die Zukunft unserer Stadt zu gestalten, denn Demokratie lebt durch aktive Beteiligung im Alltag.

Um diesen Austausch zu fördern, laden wir monatlich zu einem öffentlichen Teil unserer Fraktionssitzung ein: Am Dienstag vor der Stadtratssitzung ab 18 Uhr im Gasthof Specht. Hier können Bürger direkt mit uns ins Gespräch kommen und aktuelle Themen wie Stadtplatzentwicklung, Kinderbetreuung oder Wirtschaftsentwicklung ansprechen.



Die Fraktionsmitglieder Kristina Kolb-Djoka (Fraktionsvorsitzende, Wirtschaftsreferentin), Walter Jöckel, Marco Laves (Sozialreferent), Nicole Matthes, Mario Pettinger (Jugendreferent) und Brigitte Neumaier (Dritte Bürgermeisterin)

Engagement zeigt sich auf vielfältige Weise, sei es durch politische Mitgestaltung oder in den vielen Vereinen unserer Stadt, die Gemeinschaft und kulturelle Vielfalt fördern. Alle Mitglieder der SPD-Fraktion sind auch aktiv in den Vereinen präsent.

Ein Gewinn für unsere Stadt

Der Bücherschrank kommt

Gute Nachrichten für alle Bücherfreundinnen und Bücherfreunde: Der von der SPD-Fraktion beantragte öffentliche Bücherschrank wird in den kommenden Wochen vorerst am Stadtplatz aufgestellt. Damit schaffen wir einen offenen Ort des Austauschs, an dem Bücher kostenlos und unkompliziert geteilt werden können.

Der Bücherschrank wird vom Kunstverein/Literaturkreis betreut, was sicherstellt, dass das Angebot lebendig und vielfältig bleibt. Wir freuen uns, dass dieses Projekt durch das Engagement des Kunstvereins unterstützt wird und danken allen, die zum Gelingen beigetragen haben.



Verantwortungsvoll in die Zukunft

Stabile Finanzen

Aichach steht heute auf einer soliden finanziellen Basis – das Ergebnis verantwortungsbewusster Haushaltsführung. Mit einer Pro-Kopf-Verschuldung von nur 338 Euro schneidet die Stadt im bayerischen Vergleich (859 Euro) sehr positiv ab, was die Wirksamkeit der Finanzpolitik der letzten Jahre unterstreicht. Für das Haushaltsjahr 2024 wurde ein Gesamtvolumen von 53,2 Millionen Euro veranschlagt, wovon 16 Millionen Euro in das Bauprogramm fließen. Besonders hervorzuheben ist, dass 4,5 Millionen Euro allein in die Erweiterung der Kindereinrichtung in der Holzgartenstraße investiert werden. Diese gezielte Mittelverwendung zeigt, dass Bildung, der Ausbau der Betreuung und die Förderung familienfreundlicher Strukturen unsere klaren Prioritäten sind. Trotz der soliden finanziellen Lage bleibt der Handlungsspielraum begrenzt, sodass in den kommenden Jahren noch sorgfältiger abgewogen werden muss, wo und wie Mittel eingesetzt werden, um eine ausgewogene Balance zwischen Investitionen und finanzieller Stabilität zu wahren. Auch in Zeiten wachsender Anforderungen setzt die SPD-Fraktion auf eine verantwortungsbewusste Finanzpolitik, die die langfristige Stabilität Aichachs sichert.

Fraktionsmitglieder besuchen Kindergarten und überreichen Spende

Hochwasserschutz so wichtig wie nie

Die Mitglieder der SPD-Stadtratsfraktion Aichach besuchten kürzlich den Kindergarten St. Peter und Paul sowie die Kinderkrippe in Ecknach, um sich über die Fortschritte der Sanierungsarbeiten zu informieren, die nach dem verheerenden Hochwasser notwendig geworden waren. Während des Besuchs übergaben die Fraktionsmitglieder eine persönliche Spende zugunsten des Kindergartens, um die Sanierung zu unterstützen.

Die SPD-Fraktion setzt sich seit Jahren für den Hochwasserschutz in Aichach ein. Dank vorausschauender Planung konnte bis 2020 ein umfassendes Hochwasserschutzprogramm entlang der Paar realisiert werden. Die Maßnahmen bieten nicht nur Schutz



vor Überschwemmungen, sondern tragen auch zur ökologischen Aufwertung der Stadt bei, indem sie naturnahe Erholungsräume und Grünzüge schaffen. Besonders im Bereich des Stadtgartens wurden über 100 Bäume und mehr als 1000 Sträucher gepflanzt. Diese Investitionen in die Infrastruktur, die seit dem schweren Pfingsthochwasser von 1999 geplant wurden, haben sich als entscheidend erwiesen, wie der erfolgreiche Härtetest im Juni zeigte.

Mario Pettinger, Jugendreferent / Jugendbeauftragter der Stadt Aichach berichtet

Das Aichacher Juze erstrahlt in neuem Glanz

Auf herausfordernde, aber auch besonders erfolgreiche Monate blickt das Team des Aichacher Jugendzentrums unter der Leitung von Sonja Falkner zurück. Nach der Pandemie musste das „JuZe“ im Sommer erneut eine schwere Hürde überwinden, als bei der Hochwasserkatastrophe erheblicher Schaden im Gebäude entstand, vor allem an der Elektrik. Dank der schnellen Entscheidung zur Geldfreigabe im Stadtrat und der Unterstützung von Bürgermeister Klaus Habermann und Bauamtsleiterin Carola Küspert konnte der Schaden rasch behoben und während der aus Sicherheitsgründen kurzzeitig notwendigen Schließung weitergearbeitet werden. Das Team bot weiterhin ein vielfältiges Angebot an kulturellen Veranstaltungen und politischen Diskussionen und machte das Beste aus der Situation, indem es den neuen Pavillon und den Garten des Jugendzentrums nutzte.

Besonders bemerkenswert war, wie tatkräftig das Team das Jugendzentrum in dieser schwierigen Zeit renovierte und pünktlich zur „Langen Nacht der Demokratie“ fertig war. Dabei beteiligten sich auch die Jugendlichen aktiv an den Arbeiten, was ein tolles Beispiel für Engagement und Gemeinschaftsgefühl darstellt. Ein herzliches Dankeschön von Mario Pettinger geht daher an Sonja Falkner, Lea Schnöckel und Chris Calabro für ihren unermüdlichen Einsatz und ihre wertvolle Arbeit für die Zukunft der Aichacher Jugend.





Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern
eine ruhige und besinnliche Adventszeit.

Im Namen des Ortsvereins, der Stadtratsfraktion und unseres Bürgermeisters bedanken
wir uns bei allen, die uns 2024 ihre Ideen mit auf den Weg gegeben haben.

Danke für die gute Zusammenarbeit.
Ein besseres Land kommt nicht von allein!

Ihr SPD-Ortsverein Aichach

www.spd-aichach.de

Spenden

Die SPD finanziert sich hauptsächlich aus Mitgliedsbeiträgen und aus Spenden.
Wenn Sie die SPD Aichach unterstützen möchten, freuen wir uns über Ihre Spende!

Konto: SPD Aichach
IBAN: DE23 7205 1210 0000 0139 12
BIC: BYLADEM1AIC

Verwendungszweck: Spende + Name + Adresse
Bitte unbedingt Name und Adresse angeben,
damit wir eine Spendenquittung ausstellen können.

IMPRESSUM

Aichach aktuell – die Zeitschrift des SPD-Ortsvereins Aichach

Herausgeber: SPD-Ortsverein Aichach

V. i. S. d. P.: Marco Laves, Ortsvereinsvorsitzender, SPD Aichach, Haselbergerstr. 5, 86551 Aichach

Auflage: 7000 Exemplare

